

3./IX. 1916

*** (Handelskammerrat kaiserlicher Rat Wegel-Devl.)** Einer der populärsten Vertreter des Wiener Gewerbestandes, der Handelskammerrat kaiserlicher Rat Franz Wegel-Devl, feiert kommenden Freitag ein seltenes Jubiläum. Fünzig Jahre übt er in Wien den Beruf eines Damenschneiders aus, davon vierzig Jahre als Meister. Durch 25 Jahre steht er als Präsident an der Spitze des Reichsfachverbandes der Schneider Oesterreichs, je zwanzig Jahre gehört er der Wiener Handels- und Gewerbelammer und dem Wiener Fortbildungsschulrat an. Seit vielen Jahren bekleidet er die Stelle

eines Obmannstellvertreters des Wiener Fortbildungsschulrates. Gleichzeitig fällt mit diesen Jubiläen auch die 25. Wiederkehr seines Hochzeitstages zusammen. Seine Hauptverdienste hat sich kaiserlicher Rat Wegel-Devl auf dem Gebiete des gewerblichen Fortbildungsschulwesens erworben; er war auch der Mitbegründer der Fachschule für das Damenkleidernachergewerbe. Wegel-Devl brachte es vom ganz kleinen Anfänger zu einer angesehenen Stellung in seinem Gewerbe und ist sein Name weit über die Grenzen des Reiches bekannt und geachtet. Der Kaiser anerkannte auch die hervorragenden Verdienste Wegel-Devls um Schule und Gewerbe im Jahre 1904 durch Verleihung des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone und im Jahre 1913 durch Verleihung des Titels eines kaiserlichen Rates. Der Jubilar war auch der Auzerger der Zweiten Kaiser Franz Josef-Jubiläumstiftung der Wiener Kleidermachergenossenschaft und hat an dem großartigen Gelingen der seinerzeitigen denkwürdigen Lehrlingsarbeitenausstellung neben dem populären, seither verstorbenen Wiener Handelskammerrat Michael Alder hervorragenden Anteil. Wegel-Devl wurde im Jahre 1854 als Sohn armer Bauerleute in Untersteiermark geboren und steht somit im 62. Lebensjahre. Schon als zwölfjähriger Knabe kam er nach Wien und erlernte beim Damenkleidernacher Horn in der Innern Stadt das Gewerbe, welches er bereits als 22jähriger Mann selbstständig ausübte. Aus Anlaß dieses seltenen Jubiläums veranstalten alle Wiener Fachkorporationen des Kleidermachergewerbes mit der Genossenschaft der Kleidermacher Wiens, der er durch 18 Jahre als Ausschußmitglied angehört hatte, an der Spitze Freitag, den 8. d. (Feiertag), im Etablissement „zum Grünen Tor“ eine Jubiläumssfeier, bei welcher der Jubilar Gegenstand besonderer Ehrungen sein wird. Die Genossenschaft gründet zur bleibenden Erinnerung an den verdienstvollen Repräsentanten des Wiener Schneiderhandwerks eine „Franz Wegel-Devl-Stiftung“ für verarmte Angehörige des Kleidermachergewerbes Oesterreichs. Das Fachblatt der Genossenschaft erscheint anlässlich des Jubiläums als Festnummer; für dieselbe haben Vizebürgermeister Hof als Obmann des Wiener Fortbildungsschulrates, Landtagsabgeordneter Breuer als Präsident des Deutschösterreichischen Gewerbebundes und Bezirksvorsteher Landtagsabgeordneter Starb als Obmann des Wiener Gewerbe-genossenschaftsverbandes u. v. a. Beiträge geliefert. Der Jubilar gehört auch dem Ständigen Arbeitsbeirat und Gewerbe-Beirat im Handelsministerium an, weiter ist er Beisitzer beim Gewerbegericht zweiter Instanz, Obmannstellvertreter der behördlichen Prüfungskommission, Kurator der Kaiser Franz Josef-Stiftung für das Kleidermachergewerbe, Schahmeister und Sachverständiger für das Kleidermachergewerbe (Damenfach) u. v. a. Der einzige Sohn des Jubilars steht derzeit als Fähnrich im Felde.